

Zusammen auf dem Weg

Wie sich die evangelische Kirche in Eversten verändert

Es ist gar nicht so einfach, den Durchblick bei den verschiedenen kirchlichen Veränderungsprozessen zu behalten. Sören Brünninghaus, unser „Nachbapastor“ von der Kreuzkirche hat drei Menschen aus unserer Gemeinde interviewt, die sich engagieren. Doris Vogel-Grunwald ist beim Gebäudeprozess dabei, Nico Szameitat bei der Gruppe, die einen neuen Pfarrstellenplan entwirft und Karin Opphard kennt sich mit den Plänen der Fusion zu einer Kirchengemeinde in Eversten aus.

Brünninghaus: Ihr arbeitet intensiv an großen Veränderungen. Es geht um Häuser, Pfarrstellen. Von Fusion ist die Rede. Welche Gefühle begleiten diesen Prozess?

Opphard: Ein wenig Sorge vor dem, wovon wir eventuell Abschied nehmen müssen, aber auch Hoffnung und Neugier auf das, was neu entstehen kann.

Szameitat: Es sind für mich sehr spannende, aber auch herausfordernde Prozesse. Es sind große Entscheidungen, vor denen ich Respekt habe.

Vogel-Grunwald: Es ist eine Mischung aus Sorge, großer Verantwortung, und der Hoffnung, dass es am Ende – trotz unausweichlicher Veränderungen – gut sein wird.

B: Ich merke, ihr wollt das gerne gut gestalten. Und doch – ihr arbeitet daran, weil die Notwendigkeit dazu besteht.

VG: Wir werden in absehbarer Zeit weniger Mitglieder in den Gemeinden sein. So hat auch die oldenburgische Kirche beschlossen, dass wir unsere Gebäude auf den Prüfstand stellen: Wie viele Gemeindehäuser und Kirchen brauchen wir und welche können wir möglichst klimaneutral betreiben?

S: Wir können uns weniger Pfarrstellen leisten als noch vor wenigen Jahren gedacht. Vor sechs Jahren hatten wir für die Stadt einen Plan, wie wir mit 26 (statt zuvor 30) Pfarrstellen auskommen. Inzwischen rechnen wir im Jahr 2030 nur noch mit 17. Wir überlegen, wie die gerecht verteilt werden.

B: Karin, ihr habt bereits vor einiger Zeit einen Fusionsprozess gestartet. Nicht aus dieser Notwendigkeit heraus, sondern weil es euch sinnvoll erschien.

O: Wir waren schon vor 1970 eine Gemeinde in Eversten. Dann entschied man sich zu der Kombination von einer Art Dachgemeinde und Einzelgemeinden, zurzeit Bloherfelde, Nikolai und St. Ansgar. Seit dieser Zeit hat sich vieles entwickelt, beispielsweise die gemeinsame Verwaltung und gemeinsame Ausschüsse. Es blieben aber weiter viele Doppelstrukturen. Die Fusion soll diese Strukturen und das schon Gelebte nun auch



Foto: Iris Brandt

Von links nach rechts: Karin Opphard, Sören Brünninghaus, Doris Vogel-Grunwald, Nico Szameitat

formal zusammenführen und vereinfachen.

S: Und wir machen ja schon vieles anderes zusammen: Es gibt die gemeinsame Konfi-Zeit, den Gemeindebrief, gemeinsame Gottesdienste oder Gottesdienststreden, die durch alle drei Kirchen wandern.

B: Ihr müsst gewichtige Entscheidungen treffen. Was entschieden wird, betrifft die Menschen in eurer Gemeinde. Es geht um ihre geistliche Heimat. Ich möchte mir das konkret vorstellen können.

S: Was die Verteilung der Pfarrstellen im Kirchenkreis betrifft, überlegt zur Zeit eine Arbeitsgruppe, was weiterhin Pfarrpersonen vor Ort machen sollen und was zum Beispiel regional organisiert werden kann – wie die Konfi-Zeit. Wir denken, dass wir im Herbst mit den ersten Ideen in die Gemeinden gehen, uns austauschen und im Sommer ein Konzept haben. Und am Ende müssen alle Pfarrpersonen und alle Gemeinden zustimmen.

O: Beim Fusionsprozess haben die Gemeindegemeinderäte und der Verbandskirchenrat bereits beschlossen, dass wir uns auf den Weg machen. Wenn der erforderliche Gesetzentwurf vorgelegt wird, werden unsere Gremien weiter entscheiden.

VG: In allen Kirchenkreisen sind Gebäudeplanungs-Teams benannt worden. In unserem Kirchenkreis sind das Vertreter*innen aus allen Stadt-Gemeinden. Dieses Team wird im November einen ersten Vorschlag in die Kreissynode einbringen. Die letzte Entscheidung treffen aber auch hier die Ge-

meindegemeinderäte, da die Gebäude den Gemeinden gehören.

B: Ihr habt zu Beginn gesagt: Ihr geht mit Hoffnung an diesen Prozess heran. Was macht euch Mut?

O: Zu beobachten, wie viele Dinge in den letzten Jahren schon erfolgreich zusammen auf den Weg gebracht worden sind. Vor allem aber auch ein Pfarrteam, das sehr gut zusammenarbeitet und sich um bestmögliche Lösungen für die Menschen in unseren Gemeinden und im Stadtteil bemüht.

VG: Ich erlebe in den Treffen des Gebäudeplanungs-Teams, dass sich alle um gerechte Lösungen mühen. Es geht nicht um „verlieren“ oder „gewinnen“. Es geht darum, weiterhin als evangelische Kirche attraktive Orte für unseren Glauben, für Gemeinschaft und Vielfalt möglichst wohnortnah anzubieten.

S: Bei allen Unwägbarkeiten habe ich immer noch Vertrauen in Gott, dass er die Kirche schon lenken wird. Gerade wenn wir zusammen beten, singen, Abendmahl feiern, spüre ich die Gemeinschaft. Und die bleibt.

Zukunftstag

Der Reformationstag steht für die Erneuerung der Kirche. Inmitten all der momentanen Prozesse wollen wir am 31. Oktober rund um die Nikolaikirche einen fröhlichen Zukunftstag für unsere Kirche feiern. Nähere Informationen dazu wird es auf einem Plakat geben.

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst sonntags um 10 Uhr, in St. Ansgar um 10.30 Uhr

6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Kramer
Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Deecken
Nikolaikirche: Zusammenhalt: Für alle Generationen – Pn. Brockmann

13. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst
Ev. Kirche Bloherfelde: Literatur-Gd. – Prädikantin Hedden/Team
Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – Pn. Kramer
Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Schomakers
Nikolaikirche: Goldene Konfirmation – Pn. Brockmann

27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar, 17 Uhr: Choral Evensong, P. Szameitat & Kantorei
Ev. Kirche Bloherfelde: Gd. mit Verabschiedung Küster – Team
Nikolaikirche: Gottesdienst zu Michaelis – P. Szameitat

4. Oktober, Erntedank

St. Ansgar: Lange Tafel zu Erntedank – Pn. Kramer
Ev. Kirche Bloherf.: Familiengd. zu Erntedank mit Taufen – Pn. Deecken
Nikolaikirche: Erntedank und Sponsorenlauf – Pn. Brockmann

11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde – Prädikantin Hedden

18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Szameitat
Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Schomakers
Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Szameitat
Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Deecken
Nikolaikirche: Gottesdienst

31. Oktober

Nikolaikirche: Reformationstag Zukunftstag Eversten – Pfarrteam

1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Kramer
Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Deecken

8. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Szameitat
Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Schomakers
Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Duwe

15. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

St. Ansgar: Gottesdienst zur Friedensdekade – Pn. Kramer
Ev. Kirche Bloherf.: Gd zum Abschluss der Lego-Tage – Pn. Deecken/Team
Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

22. November, Ewigkeitssonntag

St. Ansgar: Gd. zum Ewigkeitssonntag – Pn. Kramer/P. Szameitat
Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst mit Pergolesi-Orchester – Team
Nikolaikirche: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag – Pn. Brockmann

29. November, 1. Sonntag im Advent

St. Ansgar: Gemeinsamer AbendmahlsGd. – P. Szameitat/Kantorei

6. Dezember, 2. Sonntag im Advent

St. Ansgar: Gottesdienst zu St. Nikolaus – P. Szameitat
Ev. Kirche Bloherfelde: SternGottesdienst – Pn. Deecken/Kigo Team
Nikolaikirche: Nikolaus-Gottesdienst – Pn. Brockmann

Kindergottesdienst Bloherfelde:

An jeden ersten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien)

Kinderkirche Nikolai:

Siehe Seite 5

Kindergottesdienst St. Ansgar:

An jedem letzten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien)

**Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde
am Buß- und Bettag in St. Ansgar, 18. November, 15 Uhr
(siehe Seite 8)**

Alles gut

Früher sagte man, wenn einer einen aus Versehen angerempelt hatte und um Entschuldigung bat, „bitte“ oder großzügiger: „macht nix“. Heute sagt man: „alles ist gut“ oder auch „alles gut“.

„Und Gott sah an, alles was er geschaffen hatte, und siehe, es war sehr gut“, schildert die Bibel. Die Erde dreht sich und wir auf ihr und mit ihr. Die Sonne geht am Morgen auf hinter den Häusern im Osten und so beginnt der Tag. So wie die Nacht heraufzieht, wenn sie Richtung Westen hinter den Feldern untergeht. Regen und Wind und Trockenheit. Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter. Jedes Jahr.

Werden und Vergehen. Ruhen und Wachsen. Die Saat und das Brot. Wir leben mit der Natur und sie in uns.

„Und Gott sah an, alles was er geschaffen hatte, und siehe, es war sehr gut“, schildert die Bibel, bevor sie dann allerdings vom Sündenfall erzählt.

Nichts ist gut mit unserem Klima. Wir erleben klimatische Veränderungen, die nicht Schöpfung oder Schicksal, sondern vom Menschen gemacht sind. Wer der eigenen Erfahrung oder den Klimaforschern glaubt, ahnt, dass wir den Klimawandel nicht mehr aufhalten können. Wir können ihn verlangsamen und versuchen, Schlimmeres zu verhindern. Doch dazu müssen wir als Menschen auch die Verantwortung tragen, die Gott den Menschen zum Abschluss der Schöpfung mit auf den Weg gegeben hat.

Wenn wir in diesem Jahr Erntedank feiern, können wir das nicht, ohne auch an den Sommer und die viel zu heißen Tage und die Trockenheit zurückzudenken. Und dann tritt neben die Dankbarkeit auch unsere Verantwortung, für diese Erde zu sorgen.

Erntedank erinnert auch an das Gute im Rhythmus der Natur und im Zusammenspiel von Frucht und menschlicher Arbeit. An das Wunder, wie die Weitergabe des Lebens von Generation zu Generation geschieht. An die Größe, die darin liegt, wenn Menschen Lebensmittel teilen.

„Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danken empfangen wird.“ (1. Timotheus 4,4)

Alles beginnt damit, zu danken. Für den Reichtum dieser Erde und für den Reichtum menschlicher Fähigkeiten, diese Welt gut gestalten und bewahren zu können. Für die Hoffnung, dass wir Menschenkindern gemeinsam Lösungen finden werden. Für den Mut zu handeln. Veränderung ist mit Verantwortung verbunden. Auch dafür steht Erntedank.

Pastorin Friederike Deecken



Foto: Nico Szameitat

Willkommen zu unseren Angeboten Gemeindehaus Zietenstraße

Die Chorschule Eversten

Birgit Wendt-Thorne, Tel.: 36163634

Mo Vorchor 15 - 15.45 Uhr (4 - 5jährige und Begleitung)

Mo Vorchor 16 - 16.45 Uhr (M. Treumann)

Mo Kinderchor (Erst- und Zweitklässler)
16 - 16.50 Uhr

Mo Vorchor Eltern-Kindgruppe (4 bis 5
jährige Kinder) 17 - 17.45 Uhr

Di Aufbau-Kinderchor 15.30 - 16.30 Uhr
(ab 3. Klasse)

Konzertkinderchor (Dritt- bis Sechstklässler)
16.30 - 18.30 Uhr

Mi Mädchenchor (ab ca. 7. Klasse)
17.30 - 19 Uhr

Mi Ensemble Conconti NordWest
(Leistungsschor ab 15 Jahren),
19 - 20.30 Uhr

Fr Singgarten 16- ca. 16.40 Uhr (ab 1,5
Jahren mit Begleitung)

Ansgari-Kantorei: Lukas Henke,
Do 20 - 22 Uhr

Oldenburger Kammerchor: Lukas Henke
Mo 19.45 - 21.45 Uhr

Kinderbücherei:
Mo Di und Fr 15 - 17 Uhr, So 11-12 Uhr

Senior*innenkreis: Mi 15.30-17 Uhr,
Hannelore Müller, Tel.: 591667

Handarbeitskreis: Di 19-21 Uhr und Do
15-17 Uhr Käthe Gerdes, Tel.: 58221

Kunst-und Kirchekreis:
Astrid Jacobs, Tel.: 18066700

Gemeindekirchenrat: An jedem zweiten
Dienstag im Monat, 19.30 Uhr (i. d. Regel)

Café Ansgar: Fr 15 - 17 Uhr, Dörte Kramer, Tel.:
9570018

Gemeindehaus, Edewechter Landstraße

Kirchencafe-Team:
Reinhard Struß, Tel.: 592758

Kindergottesdienst-Team: Dörte Kramer,
Tel.: 9570018

Himmlischer Gesang

Am 27. September erwartet die Menschen in St. Ansgar wieder ein besonderer Gottesdienst. Wie schon im März feiern wir statt des Vormittags-Gottesdienstes um 17 Uhr einen Evensong. Das ist ein eigenes Format aus der anglikanischen Kirche, das sehr vom typisch englischen Chorgesang lebt. Die Ansgari-Kantorei singt Psalmen, Gebetsrufe und die großen Lobgesänge aus dem Neuen Testament. Trotzdem gibt es natürlich auch deutsche Gebete, Lesung und Predigt. Der Evensong findet zu Michaelis statt, dem Fest des Erzengels und aller Engel. Welche Bedeutung Engel heute für uns haben, wird man dann also erfahren – und im himmlischen Gesang hören.

Herzliche Einladung zur Langen Tafel

Am 4. Oktober um 10.30 Uhr laden wir wieder zum Gottesdienst an die Lange Tafel draußen neben der Kirche ein: Unter freiem Himmel an langen Tischen sitzen, miteinander ins Gespräch kommen, voneinander hören und gemeinsam essen.

Die Tafel steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Was wir glauben, wie wir beten“. Vertreter*innen der Maryam-Moschee Oldenburg werden zu Gast sein. Wir freuen uns über Beiträge zum kulinarischen Teil der Tafel. Bringen Sie gerne etwas mit. Bei schlechtem Wetter findet die Lange Tafel in der Kirche statt.

Dörte Kramer

Ein Abend mit Rabbiner Ufferfilge



Herzliche Einladung zur Lesung aus dem Buch des Oldenburger Rabbiners Levi Israel Ufferfilge „Nicht ohne meine Kippa. Mein Alltag in Deutschland zwischen Klischees und Antisemitismus.“

Das Buch ist 2021 erschienen. Levi Israel Ufferfilge ist seit zwei Jahren einer der beiden Rabbiner an der Oldenburger Synagoge.

Am 12. November um 18 Uhr liest er im Gemeindehaus Zietenstraße aus seinem Buch, anschließend ist Zeit für Fragen und Gespräch.

Dörte Kramer

Tulipan & Co



Der vielseitige Oldenburger Künstler Werner Schieleit stellt im kleinen Gemeindesaal in der Zietenstraße von September bis Dezember aus. Er zeigt mehrfarbige Radierungen sowie mit Acryl gemalte Bilder auf Papier, die auch von ihm in der Vernissage vorgestellt werden. Er erklärt wie eine Radierung entsteht und bringt Druckplatten und Werkzeug zum besseren Verständnis mit. Des Weiteren werden während der Ausstellungseröffnung Werke aus Bronze, Stein und Holz gezeigt.

Wir versprechen Ihnen einen sehr interessanten und informativen Eröffnungsabend. Vernissage: Donnerstag, den 3. September um 19 Uhr.

Astrid Jacobs

Ewigkeitssonntag

Gute Erinnerungen

Am Ewigkeitssonntag (22. November, 10.30 Uhr) laden wir wieder alle Familien zu einem Gottesdienst ein, die im vergangenen Jahr einen Menschen durch den Tod verloren haben. Es wird Zeit sein, ihre Namen zu hören, Kerzen anzuzünden, sich zu erinnern und Trost zu spüren. Herzliche Einladung!



Foto: © Michaeliskloster Hildesheim

Gemeindehaus Bloherfelde Bloherfelder Str. 170

Kirchenchor: Mo 19.30 – 21 Uhr

Kontakt: Gesa Lueken, 0171 517 16 63

Blockflötenkreis: Do 19.30 Uhr

Kontakt: Ulrike Folch-Bönisch, 205 10 86

AL-ANON: Fr ab 19.30 Uhr

Senior*innenkreis: Mi 15 Uhr,
Kontakt: Elke Plein, 5599838

Frauen- und Mütterkreis:

2. Di im Monat, 10 Uhr, Infos Anne-Dorothea
Cremer, annecremer70@gmail.com.

Literaturkreis: 2. und 4. Fr im Monat

Gemeindekirchenrat: erster Di im Monat,
18.30 Uhr

Ausstellung

Demokratie und Menschenrechte

„Mein Name ist Mensch“ ist eine Ausstellung, die im Zusammenhang mit dem Oldenburger Menschenrechtstag vom Ökumenischen Zentrum Oldenburg e. V. gezeigt wird. Es werden 30 visuelle Interpretationen der UN-Menschenrechte des Grafikdesigners und Malers Jochen Stankovski ausgestellt. Die Ausstellung wird den ganzen November in der Bloherfelder Kirche gezeigt und kann nach den Gottesdiensten und in Absprache mit dem Küster an Vormittagen besichtigt werden.

Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag wird der im vergangenen Jahr gestorbenen Gemeindemitglieder gedacht und für jeden und jede eine Kerze entzündet.

In diesem Jahr erklingen Texte und Musik, die Raum öffnen für Trauer und Abschied, um das Loslassen zu erleichtern. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch das Pergolesi-Ensemble.

Chorkonzert über die Liebe

Am Sonntag, den 27. September, findet um 17 Uhr das Chorkonzert LIEBE, AMORE, LOVE! des Singverein Oldenburg e. V. (seit 1821) in Kooperation mit dem Chor Metjendorf der Kirchengemeinde Ofen in der Bloherfelder Kirche statt.

Die Chorgemeinschaft unter der Leitung von Svetlana Gelbard lässt Liebeslieder von John Dowland, Johannes Brahms, Edvard Grieg, Ola Gjeilo, John Rutter und Vytutas Miskinis erklingen.



Foto: Tobias Frick

Verabschiedung von Küster Christian Brand



Foto: Tobias Frick

Die Kirchengemeinde Bloherfelde verabschiedet ihren Küster Christian Brand (Foto rechts) nach sieben Dienstjahren in den Ruhestand. Die Verabschiedung findet am 27. September im Gottesdienst um 10 Uhr statt. Das ist der traurige Teil der Nachricht, denn die Gemeinde hat den 67-jährigen gebürtigen Göttinger vom ersten Tag an geschätzt – besonders für seine große Dienstbereitschaft sowie seine zugewandte, liebevolle Art. Wie Brand beim Fototermin erzählt, wird

er vor allem die Aufgaben rund um die Gottesdienste vermissen. Es habe ihm viel Freude bereitet, als Mitgestalter den Besucher*innen und Mitarbeiter*innen eine gelungene gemeinsame Zeit zu ermöglichen.

Andererseits freut sich der passionierte Camper nun auf mehr Freiheit und Zeit für Reisen und seine Familie. Ein Trost für die Gemeinde: Er bleibt ihr

nicht nur als Chorsänger erhalten.

Es gibt jedoch auch einen erfreulichen Teil, denn die Nachfolge ist bereits geregelt: Johannes Hinrichs (links) übernimmt die Stelle. Der 37-jährige gelernte Baumschuler konnte sich in einem starken Bewerber*innenfeld durchsetzen und ist bereits im Chor und im Kindergottesdienst in der Gemeinde aktiv. Die Gemeinde heißt Johannes Hinrichs als neuen Küster herzlich willkommen!

Sprechen und Zuhören

Am 21. November wird von 15 – 17 Uhr zum zweiten Mal der Gesprächsworkshop „Sprechen und Zuhören“ mit Corinna Wermke zum Thema Menschenwürde und das christliche Verständnis des Menschseins angeboten.

Im Anschluss laden wir ein, gemeinsam die Ausstellung „Mein Name ist Mensch“ im Kirchenraum zu besuchen.

Anmeldung bei Friederike Deecken: friederike.deecken@kirche-oldenburg.de

„lasst euch hören!“

Singend in den Advent

Zum Paul-Gerhardt-Jahr laden das Barockensemble „la festa musicale“ und der renommierte Countertenor Alex Potter zu einem stimmungsvollen Konzert ein: Auf dem Weg aus dem Novemberdunkel in die kommende Advents- und Weihnachtszeit singen wir mit dem Bloherfelder Chor und „Canta e vai“ bekannte und unbekannte Lieder von Paul Gerhardt. Dazu erklingt mitreißende Musik des 17. Jahrhunderts. Ein Konzerterlebnis zum Hören, Träumen und Mitsingen. Herzliche Einladung!

29. November, 18 Uhr, in der Bloherfelder Kirche. Eintritt frei

Biblisch Kochen mit der ganzen Familie

Am 6. November wird es biblisch lecker, ab 16.30 Uhr wird im Gemeindehaus Bloherfelde mit der ganzen Familie ökumenisch-biblisch gekocht, Kennenlernen inklusive.

Anmeldung bei Pastorin Friederike Deecken (friederike.deecken@kirche-oldenburg.de) oder Pastoralreferentin Ursula Ratte-Püschel (ratte-pueschel@willehad-oldenburg.de).



Gemeindezentrum Hundsmühler Str. 111

Nikolaibücherei

Di und Do 16.30-17.30 Uhr
So 11-12 Uhr

Jugendgruppen/Trainee Kurs:

M. Klimaschewski, Tel.: 0174 – 9965237

Begegnungscafé: Dienstags von 15 bis 17 Uhr

Hausaufgabenhilfe in der Grundschule Hogenkamp:

Mo – Do 14 – 14.45 Uhr für die 1.-2. Klassen,
14.45 – 15.30 Uhr für die 3.-4. Klassen
M. Keles: michaelakeles@gmail.com

Handarbeitskreis: 1. Mi im Monat, 15 Uhr

Frauentreff:

Mo, 21. Sept., 19.30 Uhr

Sa, 10. Okt., 09.30 Uhr

Mo, 16. Nov., 19.30 Uhr

Anmeldung: FrauentreffNikolai@web.de
oder Tel.: 508949

NiChorLai Singers: Do 19.30 Uhr

A. Burau, Tel.: 04491-7894472
nichorlaisingers@gmail.com

Posaunenchor: Mi 19.30 Uhr

J. Prochnow, Tel.: 0176 – 23110509

Nikolai-Seniorenkreis Mo 15 – 17 Uhr,

Frau Albeck, Tel.: 7779727

Besuchsdienst:

Do, 24. Sept. und 19. Nov., 19 Uhr

Männerkreis:

Fr 18. Sept., 09. Okt. und 06. Nov., 16 Uhr
K. Dröge, Tel.: 5040409

GANZ OHR füreinander: Keine regelmäßigen Termine mehr - siehe Homepage Nikolai.

Gisela Niemöller-Fietz, Tel. 0176 54 939 634
oder Sylke Ziethe, Tel. 0172 56 588 71

Öff. Sitzung des Gemeindegemeinderates:

Mi 23. Sept., 28. Okt. und 25. Nov. um 18.30 Uhr

Sa, 28. Nov.: 15 Uhr Adventsmarkt Nikolai

Termine für die Kinderkrippe inkl. Krippen- spielproben:

8-12 Jahre,
Do, 16.30 Uhr - 18 Uhr: 3.9.; 17.9.

4-7 Jahre,
Do, 16-17 Uhr: 10.9.; 24.9.

beide Gruppen mit Krippenspielprobe,
ab Okt. Do: 1.10., 16.30-18 Uhr;

29.10., 16-17 Uhr; 5.11., 12.11., 26.11., je
16.30-18 Uhr; 3.12., 16-17 Uhr; 10.12. 16.30-

18 Uhr; Sa, 19.12., 10-15 Uhr und Probe im
Gottesdienst am 20.12., 10 Uhr; Generalpro-

be: Di., 22.12., 16 Uhr;

Heiligabend: 15 Uhr und 16.30 Uhr.

Kinder Kino: 29.10., 17 Uhr; 3.12., 17 Uhr

Langeoog

Am 26. September lädt unser Förderkreis zu
einem gemeinsamen Ausflug ans Meer ein!
Erwachsene zahlen einen kleinen Beitrag.
Infos und Anmeldung bis zum 15. Sept.:
Sonja.Brockmann@kirche-oldenburg.de

Abschied von Hans-Peter Rethberg



Foto: Sonja Brockmann

Lieber Hans-Peter, seit wann bist du schon in Nikolai?

Ich glaube, das
war 2008. Meine
Schwiegermutter,
Frau Garmhausen
aus Bloherfelde,
hatte davon gehört,
dass in Nikolai eine
Hausmeister-Assi-

stenz gesucht wurde. Dann habe ich mich
darauf beworben.

Welche drei Begriffe beschreiben für dich Nikolai?

Kleine überschaubare Gemeinde - Nette
Leute - Kurze Wege, kurzfristig erreichbar.

Was machst du in deinem weiteren Unru- hestand?

Ich bleibe selbstständig mit Hausmeistertä-
tigkeiten aktiv, fahre gern Motorrad und ver-
bringe Zeit mit meiner Frau und Familie.

Was möchtest du der Kirchengemeinde Ni- kolai noch sagen?

Sie soll möglichst lange mit den netten Leu-
ten so bleiben wie sie ist. Mit ihrer unge-
zwungenen Atmosphäre, der Möglichkeit ei-
genständig zu arbeiten. Ich freue mich, dass
ich hierher kommen kann.

**Das gilt natürlich auch weiterhin, du ge-
hörst zu Nikolai, lieber Peter. Wir wün-
schen dir von Herzen alles Gute und Gottes
Segen! Jawoll!**

Sonja Brockmann

Gehen – laufen – walken...

Am 4. Oktober um 11.30 Uhr findet der 15.
Nikolai-Sponsorenlauf statt.

Alle Generationen sind herzlich eingeladen!
Der Erlös kommt der Aktion „Brot für die
Welt“ zugute.

Für ausreichend Wasser, Grillwurst und mehr
ist - wie immer - gesorgt.

Nikolai Forum für Demokratie

Matinee mit Vortrag und Gespräch am
20. September, 12 Uhr.

Zu Gast ist der Journalist Marcus Bensmann
vom Medienhaus Correctiv. In seinem Vor-
trag „Was tun, wenn der Hass regiert?“ setzt
er sich mit der AfD und den Herausforde-
rungen für unsere Demokratie auseinander.
Im Anschluss besteht Gelegenheit zum ge-
meinsamen Gespräch und zur Diskussion.

Abschied von der Orgel

Vor 33 Jahren, im Februar
1993, hat sie als neue Organi-
stin in Nikolai folgenden Satz
ausgegeben: „Auf eine lange
Zeit in der Nikolaigemeinde,
gefüllt mit musikalischen Akti-
vitäten aller Art, freut sich Ihre
Wibke Oppermann.“

Wahrlich lang ist diese Zeit ge-
worden, und sie war sozusagen
randvoll angefüllt mit musikalischen Aktivi-
täten, die Wibke an der Orgel, als Chorleite-
rin, Flötistin und mit vielen weiteren Instru-
menten angeregt, organisiert und zumeist
auch selbst in die Tat umgesetzt hat. Es war



Foto: Iris Horn

eine gute und erfüllte Zeit,
und mit Wehmut muss die
Gemeinde nun akzeptieren,
dass ihre „Musikerin auf der
Empore“ beschlossen hat, das
allsonntägliche Orgelspiel zu-
gunsten ihrer vielfältigen mu-
sikalischen Projekte aufzuge-
ben und für sich noch einmal
neue Schwerpunkte zu setzen.

Zum Abschied sagt die Nikolaigemeinde aus
vollem Herzen: Danke, Wibke, für 33 gemein-
same, verlässliche, den Höchsten lobende
Gottesdienst-Jahre und alles Gute für die
Zukunft!

Abschied aus dem Gemeindegemeinderat

Schweren Herzens hat sich
Elisabeth Korenke aus dem
Gemeindegemeinderat Nikolai
verabschiedet, in dem sie lan-
ge Jahre als Kirchenälteste und
phasenweise auch als Mitglied
des Kirchenvorstandes tätig
gewesen ist. Der Aufbau des
Greenteams ist untrennbar
mit ihrem Namen verbunden
und viele Aufgaben im Got-
tesdienst, bei „Events“ und im



Foto: Iris Horn

Rahmen von Renovierungs-
maßnahmen hätten ohne ihr
Engagement so kaum realisiert
werden können. Ihre Tatkraft,
ihre Begeisterungsfähigkeit
und ihre Expertise werden der
Gemeinde fehlen, die sich von
Herzen bedankt, nicht ohne
sich auf weitere gemeinsame
Projekte ohne „offiziellen“ Be-
rufungsauftrag zu freuen.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Ansgar

Pastorin Dörte Kramer, Tel.: 9570018

doerte.kramer@kirche-oldenburg.de

Pastor Nico Szameitat, Tel.: 36164357

nico.szameitat@kirche-oldenburg.de

Freier Tag: Montag

Küsterin Marlies Ulrich, Tel.: 9570023

Kantor Lukas Henke, Tel.: 36134317

lukas.henke@kirche-oldenburg.de

Kantorin Birgit Wendt-Thorne,

Chorschule Eversten, Tel.: 36163634

Kita Edewechter Landstr. 39, Tel.: 507214

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bloherfelde

Pastorin Friederike Deecken, Tel.: 36138793

friederike.deecken@kirche-oldenburg.de

Pastorin Nele Schomakers, Tel.: 35011893

nele.schomakers@kirche-oldenburg.de

Freier Tag: Montag

Küster Christian Brand, Tel.: 51816

Organistin Gesa Lueken,

gesa.lueken@gmx.net

Kita Bloherfelder Str. 170, Tel.: 53504

Ev.-luth. Kirchengemeinde Nikolai

Pastorin Sonja Brockmann Tel.: 503660

sonja.brockmann@kirche-oldenburg.de

Küsterin Elena Feller, Tel.: 505752

Kita Nikolaikirchweg 6, Tel.: 502755

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eversten

Kirchenbüro

Zietenstr. 6, Tel.: 95700-0, Fax: 95700-99

Öffnungszeiten

Di, Do 9 – 11 Uhr

Mo, Fr 9 – 11 Uhr **nur telefonisch**

Termine nach Vereinbarung möglich

eMail

Kirchenbuero.OL-Eversten

@kirche-oldenburg.de

Offene Tür / Jugendfreizeitstätte

Tel.: 51898

eMail

info@bloherfelde-OT.de

Diakon Martin Klimaschewski

Tel.: 0174 – 9965237

eMail

martin.klimaschewski@kirche-oldenburg.de

„evasenio“ Seniorenhilfe

Zietenstr. 6, Tel.: 593579

Telefonseelsorge

Tel.: 08001110111

Internet

http://eversten.kirche-oldenburg.de

Redaktion redaktion@kirche-eversten.de

Gundi Pape: Abschied bei evasenio

Fast 30 Jahre lang gehören „evasenio“ und „Gundi Pape“ untrennbar zusammen. Mit ihrer Persönlichkeit hat sie das Erscheinungsbild unseres Vereins nachhaltig geprägt und war ein kaum wegzudenkendes Gesicht – auch der Gesamtkirchengemeinde Eversten.

In den ersten Jahren hat Gundi Pape zusammen mit Anke Heidenreich die Tätigkeit des Vereins schwungvoll und ideenreich weiterentwickelt. Für ungezählte Seniorinnen und Senioren wurde sie mit ihrer liebevollen Haltung eine kompetente Beraterin, eine zuverlässige Begleiterin und auch oft eine mutmachende Seelsorgerin. Zusammen mit ihren Kolleginnen war sie in den stän-



Foto: Gina zu Jeddelloh

digen Veränderungen der Pflegepolitik stets bestens orientiert. Im Oldenburger Netzwerk der Altenhilfe hat sie evasenio eine geachtete Stellung verschafft. Durch ihre Erfahrungen im Medienbereich hat sie auch entscheidend dazu beigetragen, dass unser Verein über den Stadtteil hinaus einen Namen und einen guten Ruf erworben hat.

Nun müssen wir uns von ihr trennen: Zum 1. September geht Gundi Pape in den wohlverdienten Ruhestand. Die Mitglieder, das Team und der Vorstand sagen Dank und wünschen ihr für eine neue Lebenszeit sehr herzlich Gottes Segen.

Andreas Thibaut

Neu auf dem Friedhof



Foto: Iris Brandt

Seit April ist Kevin Röhl der neue Vorarbeiter auf dem Friedhof. Zusammen mit Bernd Ulrich und Harald Kruse bildet er jetzt das Mitarbeitertrio. Von seiner vorigen Stelle, einem Friedhof in Friesoythe, bringt er zahlreiche Ideen mit und manches konnten wir sogar schon umsetzen. Von Osternburg aus, wo er mit seiner Familie wohnt, kommt er nun jeden Morgen mit dem Fahrrad nach Eversten gefahren. Und hat auch für Ihr Anliegen ein offenes Ohr.

Nico Szameitat

Abschied nach 18 Jahren

Kaum zu glauben, aber so lange hatte Sabine Deditius eine kleine Stelle bei uns. Nahezu unsichtbar wie die Heinzelmannchen sorgte sie dafür, dass wir in unseren Gemeindehäusern am nächsten Morgen saubere Räume vorfinden. Vielen Dank für die treuen Dienste und alles Gute für den Ruhestand!

Abschied aus dem Kirchenbüro

Wir sagen Dank für fast zehn Jahre Wirken mit Herz und Seele im Kirchenbüro: Seit 2017 war Ingrid Bäßler-Heinze für unser Kirchenbüro tätig. Sie kannte sich zuletzt an allen Arbeitsplätzen aus: Ob im Empfangsbereich des Büros oder in der Gremienarbeit, ob bei den Kircheneintritten oder im Friedhofsbe- reich. Ingrid Bäßler-Heinze wusste Bescheid und kopierte noch schnell zwischendurch das Gottesdienstblatt oder wies eine neue Kollegin an ihrem Arbeitsplatz ein. Sie übernahm die Urlaubsvertretung an allen Plätzen im Büro – weil sie sich auskannte. Nun haben wir Ingrid Bäßler-Heinze in den Ruhestand verabschiedet, mit Sekt und Gottes Segen. Unserer Gesamtkirchengemeinde wird sie ehrenamtlich engagiert verbunden bleiben – mit Herz und Seele.

Dörte Kramer



Foto: Iris Brandt

Kunstaussstellung

mit Bildern einer Betroffenen von sexualisierter Gewalt in der Kirche

Vom 10. bis 26. September findet in der Oldenburger Garnisonkirche eine Ausstellung mit Kunstwerken zum Thema sexualisierte Gewalt statt. Die Künstlerin hat selbst als Kind sexualisierte Gewalt im Bereich der oldenburgischen Kirche erlebt.

Ihre Bilder sind Ausdruck von Erlebtem, von Schmerz, Verletzlichkeit und Stärke, von Sprachlosigkeit und dem Finden

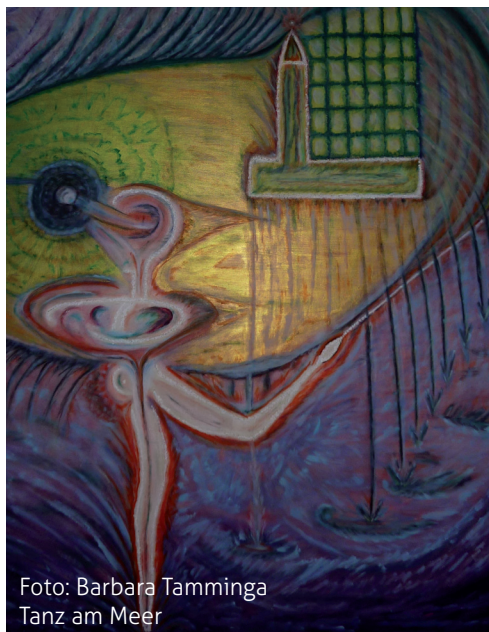


Foto: Barbara Tamminga
Tanz am Meer

einer eigenen Stimme. Sie eröffnen Räume für Empathie, Reflexion und Dialog – jenseits von Sensation, in großer persönlicher Kraft.

Ort: Garnisonkirche, Peterstraße 41, 26121 Oldenburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 15:30 – 18 Uhr

Mi. 10:30 – 14:30 Uhr

Fr. 13:30 – 17:30 Uhr und Sa.

10 – 16 Uhr

Eintritt frei

Vernissage: Donnerstag, 10. September, 16 Uhr, begleitet von sprachlichen und musikalischen Beiträgen sowie einem Musik-Tanzvideo.

Die Vernissage bietet die Möglichkeit, den Werken in einem geschützten und respektvollen Rahmen zu begegnen.

Betroffenen glauben, heißt Verantwortung übernehmen

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Schutzbefohlenen vor jeglicher sexualisierter Gewalt liegt den Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sehr am Herzen. Hierzu haben sie Schutzkonzepte zur Prävention erarbeitet.

Sollten Sie Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt haben, so können Sie sich an die Ansprechpersonen der oldenburgischen Kirche wenden:

www.kirche-oldenburg.de/sg

Taufen

Klara Sengebusch
Leana Immken
Leonard von Varel
Karina Kuzki
Enno Jesper Janssen
Eeli Fels
Jaro Karl Mönning
Frida Kath
Carl Johann Meyer
Alva Nyhof
Malin Elisa Grüll
Emil Kretschmer

Trauungen

Lara und Laura Freund geb. Hupke
Marvin und Inga Tabea Kampen geb. Sponholz
Christin Acquistapace und Niklas Kern

Beerdigungen

Bärbel Rasch, geb. Thieschäfer
Lydia Rosenberg, geb. Pachale
Ingrid Fröhle, geb. Mayr
Eva-Maria Nischalke
Elga Meyer, geb. Lüschen
Ursula Hillmer, geb. Wessel

Horst Hattendorf
Margitta Hönig, geb. Hellmers
Renate Brandt, geb. Groß
Gundula Bootsmann geb. Nickolaus
Gerd Holte
Ingrid Scherbening, geb. Rübe
Alma Werner, geb. Buskohl
Werner Sander
Frieda Sparkuhl, geb. Dierks
Renate Schütte, geb. von Ohlen
Dietmar Logemann
Heidmarie Meißner, geb. Eilers
Ingrid Kardelke, geb. Koehler
Thorsten Krug
Jürgen Langenkamp
Irmgard Schmidt, geb. Neumann
Adolf Gäfecke
Gunda Müller, geb. Janßen
Götz-Ulrich Reuss
Heidmarie Schulz, geb. Menze
Gert Dohrmann
Christoph Stallmann
Ingrid Niggemann, geb. Sommer
Doris Baer, geb. Hübner
Hanna Möhlmann
Ingeborg Bulling, geb. Ammermann
Annelie Micke, geb. Brand
Heidi Kuntze, geb. Bornhorst

Zwischenmensen

Kirche für junge Menschen in Eversten

Du willst Kirche auch anders erleben?

mobil
0176 314 88059
whatsapp
signal

instagram:
projektgo.de
und
captnele_
nele.schomakers@kirche-oldenburg.de



Kleidersammlung

vom 31. August bis 5. September

Kleidersäcke für die von Bodelschwingh-schen Stiftungen Bethel liegen in den Gemeindegäusern aus.

Von 9 - 17 Uhr können Sie die gefüllten Kleidersäcke **in der Garage** vor dem Kirchenbüro ablegen. Nur tragbare Kleidung hilft. Ein guter Maßstab sind die eigenen Ansprüche: „Würde ich selbst das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“ Herzlichen Dank!

Ökumene auf dem Marktplatz

Was bewegt die Menschen in Eversten? Und was können wir als Kirchen für sie tun?

Zusammen mit Baptisten, Katholiken und der Freien evangelischen Gemeinde gehen wir auf den Markt, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Am 30. September auf dem Bloherfelder Marktplatz und am 2. Oktober auf dem Marktplatz Eversten. Wir sind schon früh da und freuen uns auf spannende Gespräche.

Herausgeber

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Eversten
Redaktion: I. Brandt, P. Szameitat
St. Ansgar: A. Jacobs
Bloherfelde: T. Frick
Nikolai: I. Suhr
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 19. Juli
Dezember/Januar/Februar Ausgabe: 18. Oktober

Druck flyerheaven Oldenburg

UNSERE GEMEINDEN wird durch
Ehrenamtliche kostenlos verteilt.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Konten

LzO BIC: SLZODE22
IBAN: DE37 2805 0100 00134008 09
OLB BIC: OLBODEH2XXX
IBAN: DE18 2802 0050 1382 2341 01

Kirchenmusik

St. Ansgar

So, 27. September, 17 Uhr

Choral Evensong

prächtige englische Chormusik in stimmungsvoller Vesper zum Michaelistag

Pastor Nico Szameitat – Liturg

Ansgari-Kantorei

Leon Kopecny – Orgel

Lukas Henke – Leitung

Eintritt frei

So, 4. Oktober, 17 Uhr

Pärt & Tudor – Chormusik im Dialog

Werke von Arvo Pärt und

aus der Tudor-Epoche

Oldenburger Kammerchor

Lukas Henke – Leitung & Orgel

Eintritt frei

Sa, 23. Oktober, 18 Uhr

AnsgarLounge IV

Chorkonzert

Landesjugendchor Niedersachsen

Eintritt frei, die Bar öffnet um 17.30 Uhr.

Sa., 14. November, 19 Uhr

So., 15. November, 17 Uhr

20 Jahre NiChorLai Singers

Mischung aus Pop-, Jazz- und Weltmusik aus dem Repertoire der letzten 20 Jahre sowie neuen Stücke von u.a. Sting, Toto oder Bill Withers

A Capella und mit Band

Leitung: Andreas Burau

Eintritt frei

Bloherfelde

So, 27. September, 17 Uhr

LIEBE, AMORE, LOVE!

Liebeslieder von John Dowland, Johannes

Brahms, Edvard Grieg, Ola Gjeilo, John

Rutter und Vytautas Miskinis

Svetlana Gelbard – Leitung

Eintritt frei

So, 29. November, 18 Uhr

„lasst euch hören!“

Barockmusik zwischen Novemberdunkel und Adventslicht feat. Paul Gerhardt

mit la festa musicale, Alex Potter (Altus),

Bloherfelder Chor und „Canta e vai“ und

einem singenden Publikum

Eintritt frei

Chorschule Eversten

Sa, 12. September, 15 Uhr

Kirche St. Ansgar

KINDER SINGEN FÜR KINDER

Benefiz-Chorkonzert zugunsten

von Kindern und Jugendlichen in Oldenburg

mit Liedern zum Lauschen und Mitsingen

Chöre der Chorschule Eversten mit

Kinder- und Jugend-Gastchören aus der

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Birgit Wendt-Thorne – Leitung

Martin Meyer – Klavier

Sa, 7. November, 16 Uhr

Gemeinde St. Ansgar, Saal Zietenstrasse 8

HERBSTSINGEN UND LATERNELAUFEN

mit der Chorschule Eversten

16 Uhr Herbst- & Laternen-Lieder im Saal

17 Uhr Laternelaufen ab Zietenstrasse 8

Birgit Wendt-Thorne – Leitung

So, 29. November, 16 Uhr

Kirche St. Ansgar

GLITZERSTERN UND TANNENDUFT

adventlich-weihnachtliches Chorkonzert

mit Liedern zum Lauschen und Mitsingen

Chöre der Chorschule Eversten

Birgit Wendt-Thorne – Leitung

Johannes von Hoff – Klavier/Orgel

Danke, liebe Barbara!



Foto: Privat

25 Jahre lang war Barbara Göbel die treue Seele auf der Orgelbank in unserer Friedhofskapelle. Schon als Kind entdeckte sie ihr Talent für die Tasten und absolvierte später die Orgelprüfung, u. a. bei Johannes von Hoff und Tobias Göting. Seitdem spielte sie an allen möglichen Orgeln der Region. Nun geht sie offiziell in den Ruhestand, bleibt uns aber weiterhin als Aushilfe erhalten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Gitarrenkreis

Du spielst Gitarre und hast Lust, gemeinsam Lieder zu singen und auf der Gitarre zu begleiten? Oder möchtest du das Gitarrenspiel ganz neu lernen? Dann bist du im neuen Gitarrenkreis der Gesamtkirchengemeinde Eversten genau richtig! Herzlich willkommen sind auch andere Zupfinstrumente wie Mandoline, Ukulele oder ähnliches.

Los geht's am ersten Freitag im September! Wir treffen uns freitags von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Bloherfelde. Bring, wenn möglich, dein eigenes Instrument mit, andernfalls kann eventuell eines geliehen werden. Mehr Infos auf <https://www.eversten.kirche-oldenburg.de/gemeinden/bloherfelde>.



Foto: Tobias Frick

Wenn du noch Fragen hast, melde dich gerne bei Arne Pertiet arnepertiet@gmx.de, Tel.: 0157 8601 3784

Benefiz für Bangladesch

Der in unserer Gemeinde verwurzelte Verein Deutsch-Bengalische Kinderhilfe e. V. lädt in diesem Herbst am 15. November von 16-18 Uhr wieder zu einer Benefizveranstaltung ein: Md. Abdul Jabbar wird von seiner Reise zu den beiden unterstützten Schulen berichten und das Thema „Bildung für Mädchen - Rolle der Frauen in Bangladesch“ wird erörtert. Das Ganze findet in einem lockeren Rahmen statt: mit leckerem bengalisches Essen im geschmückten Gemeindesaal der Zietenstraße. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten: info@deutsch-bengalische-kinderhilfe-ev.de

Natürlich ist es auch möglich, noch spontan dazuzukommen.

Abend der Erinnerung

Liebe geht durch den Magen. Und Erinnerungen auch. Wir laden wieder herzlich zu einem Abend mit leckerem Essen und voller Erinnerungen an unsere Verstorbenen ein!

Am Ewigkeitssonntag (22. November) treffen wir uns von 17 - 19 Uhr im Gemeindehaus Zietenstraße. Wer mag, kommt einfach und bringt nach Möglichkeit ein Lieblingsessen des bzw. der Verstorbenen mit.

Das Pfarrteam